

scenario ■



Rafael Gareisen
Schauspieler

Presstext

Rafael Gareisen wurde 1994 in Wien geboren und wuchs in Italien, dem Münchner Umland und Berlin auf. Schon früh entdeckte er seine Spielfreude, welche er erstmals mit 13 Jahren auf der Bühne der Schaubühne Berlin in dem Stück STONING MARY ausleben konnte. Ein Jahr später stand er für den ARD-Film KINDER DES STURMS unter der Regie von Miguel Alexandre vor der Kamera. Es folgten weitere Film- und Fernsehproduktionen, wie beispielsweise VERTRAUTE FREMDE inszeniert von Martin Enlen. 2011 gab er in RUSSENDISKO als der junge Matthias Schweighöfer sein nationales Kinodebüt.

Noch im selben Jahr, 2011, folgte dann das internationale Kinodebüt. Die Tragikomödie THE DEFLOWERING OF EVA VAN END, in welcher Gareisen eine Hauptrolle übernahm, feierte seine Premiere auf dem Toronto International Film Festival. Auch lief der von den Kritikern hoch gelobte Film auf vielen anderen Festivals, u.a. in Rotterdam, Karlovy Vary oder Santa Barbara.

Als Rafael 2012 sein Abitur machte, stand für ihn schon lange fest, dass er seine Leidenschaft, die Schauspielerei, zum Beruf machen wollte. Seitdem war er in zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen wie u.a. neben Senta Berger und Ursula Strauß in UNTER VERDACHT (2013), als Peter Munk, im Fernsehmärchen DAS KALTE HERZ (2013) als Opponent Thomas Thieme's oder als Armin Dassler in DIE DASSLERS (2015) zu sehen. Auch auf der großen Leinwand zeigte er mit Filmen wie DIE BÜCHERDIEBIN (2013), ALONE IN BERLIN - JEDER STIRBT FÜR SICH ALLEIN (2016) oder ABOUT A GIRL (2013) sein großes Talent. 2015 arbeitete er im Spionage-Thriller BRIDGE OF SPIES (2015) mit Steven Spielberg zusammen. Für seine Darstellung der Figur „Franz“ in der ZDF-Komödie EIN SCHRECKLICH REICHES PAAR (2016) ist er für den Studio Hamburg Schauspieler-Fernsehpreis als „Bester Nachwuchsdarsteller“ nominiert.

2017 stand er unter anderem für BRECHT, eine Biografie über den Dramatiker Bertolt Brecht von Heinrich Breloer und für die neue Sky-Produktion DAS BOOT von Andreas Prochaska vor der Kamera.